

Nachgefragt: Mehr Licht für Bäume, da musste ich mal eben nachfragen

Betreff:	Mehr Licht für Bäume im Staatswald
Datum:	Mon, 29 May 2023 15:25:22 +0200
Von:	Wolfgang Stoiber < stoiber@nukla.de >
An:	Peter, Tobias Dr. - SMEKUL < tobias.peter@smekul.sachsen.de >

Sehr geehrter Herr Staatsminister Günther, lieber Wolfram,

an sich sind wir seit 1. März in der Schonzeit, das aber gilt nur für den gemeinen Bürger und die Bürgerin. Der Forst aber, insbesondere der Sachsenforst macht eh wie er denkt, schonungs- und hemmungslose Forstwirtschaft!

an sich verbietet sich das im Sachsenforst, denn:

- es ist noch immer Brutzeit, bei manchen Arten 2 und 3 Brut.
- in diesen Wochen sind vermehrt Familien in der Natur und genießen das.

Wäre es doch an der Zeit, sehr geehrter Herr Minister, dass Sie sich kümmern!

Viele Grüße, W. Stoiber

Mehr Licht für Bäume im Staatswald

Arbeiten ab Ende Mai im Staatswald

Markranstädt. Der Staatsbetrieb Sachsenforst will Ende Mai seine Wälder in Markranstädt durchforsten. Wie die Stadt Markranstädt mitteilte, handelt es sich um die Waldflächen entlang der verlängerten Südstraße nach Kulkwitz/Markranstädter Straße, sprichwörtlich der Weg über die Kippe.

Wie es von der Stadt hieß, erfolgt die Durchforstung in der Regel alle zehn Jahre. „Dabei werden die zu eng stehenden Bestände ausgelichtet, um stärkere und stabilere Bestände zu erhalten. Weiterhin wird abgestorbenes Holz herausgeholt, um dann wieder Neuanpflanzungen zu tätigen.“ Zur Herstellung des Lichtraumprofils von 4,50 Meter Höhe würden links und rechts des Weges Aufastungen vorgenommen. Dabei könne es durchaus zu Veränderungen im Aussehen des „Laubenganges“ kommen, betonte die Stadt. „Die Natur wird das aber wieder richten.“

Die Holzentnahme soll über Gassen im Wald geregelt werden. Den Angaben zufolge kommt es bei den Waldarbeiten während der Arbeitszeiten zu Einschränkungen bei der Nutzung des Weges durch Fußgänger und Radfahrer. Der Abtransport des auf Poltern liegenden Holzertrages

erfolge dann im darauffolgenden Monat bei trockenem Wetter. lvz

Quellenangabe: Leipziger Volkszeitung vom 25.05.2023, Seite 18